

## Materialliste

*es ist nicht nötig alle angeführten Materialien zu besorgen.*

*Diese Materialliste soll einen kleinen Einblick in verschiedene Möglichkeiten von Pastellmalerei geben und beschreibt das dafür jeweils erforderliche Material.*

### ***Kreiden***

Man unterscheidet zwischen trockenen (das sind alle Arten von Pastellkreiden sowie von anderen nicht fetten Kreidestiften) und fetten Kreiden (dazu zählen Öl- und Wachsenkreiden sowie fette Kreidestifte).

Die Pastellkreiden unterscheiden sich nicht nur durch Pigment, Farbton oder die Form, sondern auch durch den Härtegrad. Weiche Kreiden sind wichtig für flächigen Auftrag und das Erzeugen von Verläufen, harte Kreiden für eher zeichnerische Ausdrucksformen und für Details. Beides kann natürlich auch kombiniert werden.

Die Auswahl der Farbtöne richtet sich nach dem jeweiligen Motiv. Vor allem bei den weichen Pastellkreiden wird eine Vielzahl an Farbton-Abstufungen angeboten. Bei realistischen Motiven ist oft eine erweiterte Palette nötig

### ***Buntstifte***

Auch das Zeichnen mit Buntstiften ist in diesem Kurs möglich.

### ***Wasserfarben***

Pastellkreiden können mit Gouache- und Aquarellfarben kombiniert werden. Man kann die Wasserfarbe als Untermalung verwenden, damit feine Details auf die Kreide setzen oder Teile des Bildes mit Kreide und andere mit Wasserfarbe ausführen.

### ***Pastellwischer***

Der Kreideabrieb kann sowohl mit den Fingern, als auch mit speziellen Werkzeugen verwischt werden.

Solche Werkzeuge sind entweder Filzwischer oder sogenannte Pastellpinsel aus Schaumstoff.

Auch Pinsel, vor allem Haarpinsel können beim Verwischen sehr gute Dienste leisten.

### ***Papier***

Alle Papiere, auf deren Oberfläche sich Kreiden abreiben lassen, sind für die Pastellmalerei geeignet. Raue, eher weiche und nicht stark geleimte Papier-Oberflächen eignen sich demnach sehr gut. Sehr strukturierte Papier-Oberflächen können sich aber auch optisch negativ auswirken, wenn dadurch der zarte Charakter einer Pastellmalerei beeinträchtigt wird.

Es ist auch möglich Papiere anzuschleifen, um dadurch die Haftung des Kreideabriebs zu verbessern.

### ***Zeichenbrett***

Es empfiehlt sich ein Zeichenbrett zu verwenden, auf welchem das Papier mit Klebeband befestigt werden kann. Dabei ist es wichtig, dass die Oberfläche glatt ist und sich keine Struktur der Unterlage durchdrückt.

### ***Klebeband***

Zum Befestigen des Papiers auf einer Unterlage eignen sich Abdeckbänder oder Malerkrepp.

Soll Papier feucht aufgespannt werden, benötigt man ein gummiertes Nassklebeband. Dies ist vor allem dann erforderlich, wenn man mit Wasserfarbe untermalen oder das Papier anschleifen will.

### ***Pauspapier / Transparentpapier***

Falls erforderlich, können Vorzeichnungen mittels Kreide-Pauspapier oder Transparentpapier übertragen werden. Pauspapiere sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Ebenso kann für das Übertragen von Vorzeichnungen aber auch Transparentpapier verwendet werden.

### ***Messer / Schleifpapier***

Meistens ist es nötig die Kreiden zu spitzen. Dazu verwendet man am besten einen Universal-Cutter sowie Schleifpapier.

### ***Sonstiges***

Um bereits gemalte Stellen nicht zu beschädigen, können zum Abstützen der Hand eine „Brücke“ oder ein Malstock verwendet werden. Eine „Brücke“ ist ein schmales Brett, auf dessen Unterseite rechts und links Leisten befestigt sind.

Weiters werden Bleistifte, Skizzenpapier, eine Schere sowie Küchenrollen benötigt.